Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/141847058215/

ID: 141847058215 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	11
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	206
Geo-Koordinaten:	49,0006° nördliche Breite, 9,1408° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Westseite

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreistöckiges, giebelständiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, Kellergewölbe, Giebeldach, auf der nördlichen Traufseite über dem Erdgeschoss getreppte Auskragung. Das Gebäude wurde 1802 auf einem älteren Keller als Wohnhaus mit eingerichteter Scheuer neu errichtet. (a)

1. Bauphase:
(1697)

Der Bürgermeister und Kronenwirt, Balthas Seitz, besitzt im Bereich Kirchstraße 11 und Entengasse 22: "Einen Platz, wo vor Jahren zwey Häuser und eine Scheuer gestanden, im Kogen, unten in der Statt, zwischen Hans Jerg Kochen und Matthes Macken Scheuren, worunter ein Keller, so Johannes Waiblinger gehörig". Der offenbar noch intakte große Keller unter dem Grundstück stammt von den abgegangenen Gebäuden. Balthas Seitz hat den Platz "1697 von der Statt erhandelt". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1698)

Balthas Seitz kauft den Keller unter dem Grundstück von Johannes Waiblinger hinzu und übergibt dem Schwiegersohn, Kronenwirt Christian Friedrich Schober: "Einen Hausplatz sambt einem Keller darunter, unten in der Statt, so anjetzo ein Kuchengardten, worauff vor Jahren 2 Häuser und eine Scheuren gestanden, neben dem Allmand Gäßlen und Herrn Feldwebel Johannes Speüern". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1739 - 1793)

Friedrich Schober verkauft die restliche Hälfte des gesamten Platzes, den Teil im Bereich Kirchstraße 11, an den Küfer Johann Heinrich Eisenkrämer: "Die Hälfte an einem Hausplatz samt einem Keller darunter, so anjezo ein Kuchengartt, unten in der Statt, worauff vor Jahren 2 Häuser und eine Scheuren gestanden, neben dem Allmandgäßlen und Herrn Feldwebel Spayhern". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1801)

Hans Jerg Kiesel verkauft das noch unbebaute Grundstück im Bereich Kirchstraße 11 an Christoph Adam Wörner: "Den Scheuren und Hausplatz samt dem vorderen Theil Keller". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1802)

Der Schreiner Christoph Adam Wörner läßt auf dem Grundstück mit dem älteren Teil eines Kellers errichten: "Nr. 206 Ein dreistöckgt Haus, Keller und Scheuer unter einem Dach, an der Chaussee, neben Nr. 205

und Nr. 207 neu erbaut". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1899)

Karl Haiber verkauft das Haus an den Bäcker Jacob Friedrich Beckbissinger. Beschreibung: "Nr. 206 Ein dreistockiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (78 qm), Schweinestall (4 qm), Hof (34 qm), Winkel mit Nr. 204 gemeinschaftlich, unten in der Stadt im Kogen, auf der Neckarseite, neben Johann Ott und Karl Bausch, Bäcker". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1697 - 1698)

Seitz, Balthas

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Platz

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister
- Kronenwirt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in:
(1698)

Waiblinger, Johannes

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in:
(1698)

Seitz, Balthas

Bemerkung Besitz: kauft von Waiblinger

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Keller

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister
- Kronenwirt

Betroffene Gebäudeteile:
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Schober, Christian Friedrich
(1698 - 1739)

Bemerkung Besitz: erhält vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn von Balthas Seitz

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Kronenwirt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

5. Besitzer:in: Eisenkrämer, Johann Heinrich
(1739 - 1741)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil (Kirchstraße 11) von Schober

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

6. Besitzer:in: Neuffer, Georg Mattäus
(1741)

Bemerkung Besitz: kauft von Eisenkrämer

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Platz

Beruf / Amt / Titel:
- Kellerküfer
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

7. Besitzer:in: Schäfer, Joseph
(1741 - 1752)

Bemerkung Besitz: übernimmt von Neuffer

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Platz

Beruf / Amt / Titel:
- Kellereiküfer
- Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

8. Besitzer:in: Vöttiner, Johann Georg
(1752 - 1770)

Bemerkung Besitz: kauft von Schäfer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Srtumpfstricker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in: Vöttiner, Andreas
(1770 - 1795)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Küfer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Vöttiner, Witwe
(1795)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Andreas Vöttiner

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Kiesel, Hans Andreas
(1795 - 1801)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Vöttiner

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Besitzer:in: Wörner, Christoph Adam
(1801 - 1802)

Bemerkung Besitz: kauft von Kiesel das noch unbebaute Grundstück

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Platz

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

	–
13. Besitzer:in: (1802 - 1806)	Wörner, Christoph Adam
Bemerkung Besitz:	Neubau
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	• Schreiner
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)
14. Besitzer:in: (1806 - 1820)	Gräber, Johann Jacob
Bemerkung Besitz:	kauft von Wörner
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
15. Besitzer:in: (1820 - 1845)	Bausch, Johannes
Bemerkung Besitz:	kauft von Gräber
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	– *keine*
16. Besitzer:in: (1845 - 1852)	Bausch, Johannes
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 vom Vater als Heiratsgut
Bemerkung Familie:	Sohn des Johannes Bausch
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	• Bäcker
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)

- Untergeschoss(e)

17. Besitzer:in: Bausch, Johannes
(1852 - 1877)

Bemerkung Besitz: kauft restliche Hälfte aus Nachlass des Vaters

Bemerkung Familie: Sohn des Johannes Bausch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Bausch, Witwe
(1877)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johannes Bausch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Bausch, Karl
(1877 - 1897)

Bemerkung Besitz: erbt von Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Johannes Bausch

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Besitzer:in: Haiber, Karl
(1897 - 1899)

Bemerkung Besitz: kauft von Bausch

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

21. Besitzer:in: Beckbissinger, Jacob Friedrich
(1899)

Bemerkung Besitz: kauft von Karl Haiber

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:
- *keine Angaben*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Dreigeschossiges Fachwerkhaus, bis auf Giebelseite verputzt, Satteldach, 1802 neu erbaut,
2002/03 Sanierung der Fassade mit Freilegung des Fachwerkes.

Nach dem Häuserbuch wurde das Anwesen über einem älteren Keller neu erbaut. Die gestufte Knagge auf einer Traufseite sowie das Vorkragen des ersten Obergeschosses könnten darauf deuten, das das Erdgeschoss ebenfalls vom Vorgänger stammt.

Das Fachwerkhaus sticht in der Reihe giebelständiger Anwesen mit seinen fehlenden Vorkragungen augenscheinlich als vergleichsweise jüngeres Gebäude heraus und hat dokumentarischen Wert. (a)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
- *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
- *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:
- *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
  - Schleppgaube(n)
- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz
- Verwendete Materialien
  - Holz

Konstruktion/Material:
- *keine Angaben*